

Nordd. Protestantenblatt

[16013.] erscheint seit 30. Mai wöchentlich 1 Mal in 1 Bogen 4., pr. Sem. 1 fl 10 N .

Das Protestantenblatt stellt sich auf den Boden der christl. Culturentwicklung; es will unserer Zeit die ewigen Wahrheiten des Christenthums darstellen. Als oberster Grundsatz gilt ihm: das religiös-sittliche Leben steht über jeder dogmat. Lehrformel, und die liberale Theologie hat die Pflicht, offenen Herzens vor die mündige Gemeinde hinzutreten. In edler, einfacher, deutscher Sprache wendet es sich an die protest. Gemeinde im weitesten Sinne.

Näheres über Inhalt und Tendenz besagen Prospect und Probenummern, die, in mäßiger Anzahl verlangt, gern zu Diensten stehen. Das Blatt eignet sich vermöge der freisinnigen und toleranten Grundsätze, von denen es geleitet wird, zur Verbreitung unter denjenigen gebildeten und vorwärtsstrebenden Protestanten, die in dem starren Festhalten altüberlieferter Lehrformen keine Befriedigung finden und doch gern an sich und unserer Zeit mit weiter arbeiten wollen.

Vor dem 1. Juli eintretende Abonnenten erhalten die bis dahin erscheinenden Nummern gratis.

Bestellungen, sowie Beischlüsse für die Redaction gef. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig. Bremen, im Juni 1868.

Joh. Georg Heyse.

Anzeige!

[16014.]

Nachgenannte Werke gehen mit ihren gesammten Vorräthen heute aus meinem Commissionsverlage in den Verlag des Herrn Carl Luchardt (Separat-Gonto) über:

- Pfaff, Wesen und Umfang der Toleranz.** Preis 25 S .
- Reise in den Mond. 1 fl .
 - Dramatisches. 1 fl .
 - Sohn Amithais. 25 S .
 - Herolf, die Gründung Hersfelds. 1 fl 5 S .

Von obengenannten Werken bitte ich mir alle disponirten Exemplare baldmöglichst zurückzusenden.

Cassel, 1. Juni 1868.

Theodor Kay.

J. C. Krieger'sche Buchh.

[16015.] Aus dem Verlage von Herrn Ed. Peter in Braunschweig ging in den unstrigen über:

50 Thesen

über die

Gestaltung der kirchlichen Verhältnisse der Gegenwart

von

Dr. Fr. Michelis.

Preis 3 N , in Rechn. mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Es befindet sich hiervon die zweite, mit einem Appell von der römischen Indercongregation an den Bischof von Münster, als die dem Verfasser nächst zustehende Behörde, vermehrte Auflage unter der Presse.

Diese Schrift wird in allen katholischen Kreisen bedeutendes Aufsehen erregen und ist speciell den Käufern der ersten Auflage zu empfehlen; wir bitten, Ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhdlg.

[16016.]

Worms, 16. Juni 1868.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Wormser Lutherbüchlein

oder

Lebensbeschreibung Luther's

sowie seiner

Vor-, Mit- und Nachkämpfer,

für das Volk und seine Jugend herausgegeben

von

A. Vast.

Zweite Auflage.

84 Seiten. Eleg. br. Preis 5 N m. $\frac{1}{2}$.

Vor 3 Wochen erschien die 1. Aufl. in 4000 Er . und ist dieselbe seit 5 Tagen total vergriffen; ich glaube deshalb weiter keine Empfehlung beifügen zu dürfen; jede Handlung, auch die kleinste, kann ohne Risiko 13/12 Er . bestellen; einzelne Handlungen bezogen von der 1. Aufl. bis zu 200 Er .; ich selbst habe durch Colportage in meinem Wirkungskreise über 1500 Er . verkauft und hoffe noch viel größere Partien abzusetzen.

H. Kräuter'sche Buchhandlg.

[16017.]

„1866“.

Kriegskalender und Kriegskarte.

Bademeccum

für Schule, Heer und Haus.

(Umschlag: schwarz-weiß-roth.)

Die kleine Schrift gibt die amtliche Chronik der Kriegereignisse, stellt in kalendari-scher Form den östlichen und den westlichen Kriegsschauplatz getrennt einander gegenüber und bringt auf der Kriegskarte das Datum der Schlachten, Gefechte und Städtebesetzungen, sowie — durch Fähnchen angedeutet — die Standorte der Truppen Preußens und seiner Verbündeten beim Friedensschluß.

Preis: 2 $\frac{1}{2}$ S ord.;

15 Er . 1 fl ord.

Das Büchlein wird in den Erinnerungstagen (Juni und Juli) stark gekauft werden.

Ich gebe — einzeln und in Partien — $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Karl J. Klemann in Berlin.

[16018.] In unserer jüngsten Anzeige über

Die

Darwin'sche Theorie

und das

Migrationsgesetz der Organismen

von

Moritz Wagner.

ist der Preis irrtümlich mit 16 N statt mit 12 N ord. hier angegeben worden. Auf den Versendungsfacturen findet sich der richtige Ansat.

Leipzig, 18. Juni 1868.

Dunder & Humblot.

Griscelli, Mémoires

[16019.] liefern wir von jetzt ab, um mit dem Rest des hochinteressanten Buches zu räumen und den verehrlichen Sortimentshandlungen beim Beginn der Reisesaison die möglichst günstigsten Bedingungen zu stellen,

gegen baar mit 45% und $\frac{7}{6}$ Freierpl.

wenn auf einmal bezogen.

Bei Einzelbezug bleiben die bisherigen Bedingungen in Kraft.

Haller'sche Verlagsbuchhandlung
in Bern.

Fortsetzung!

[16020.]

Soeben erschien:

Der practische Zimmermann.

Handbuch

für

Zimmermeister, Gesellen, Lehrlinge,
Bauführer und Architekten.

Herausgegeben

von

J. Promnik,

Königl. Baumeister u. s. w.

Mit 700 Holzschnitten.

Hest 2.

Preis 10 S .

Wir bitten um gefällige Angabe der Continuation.

Halle, den 12. Juni 1868.

G. C. Knapp's Verlag.

Elfter Abdruck. 20. Auflage.

[16021.]

Soeben ist erschienen:

Die Lieder des Mirza-Schaffy

mit einem Prolog

von Friedrich Bodenstedt.

Zwanzigste Auflage.

Diamant-Vollständig-Ausgabe.

Elegant cartonnirt 12 $\frac{1}{2}$ S ord.,

9 $\frac{1}{2}$ S netto.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 22 $\frac{1}{2}$ S ord.,

17 $\frac{1}{2}$ S netto.

(Freieremplare 13/12 mit Inserat.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 17. Juni 1868.

Königliche Geheime Ober-Postbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[16022.] Soeben erschien:

Briefmarken-Album

von

Rich. Claudius.

Neunte Auflage.

in den bekannten vier Ausgaben, und halten wir diese vollständig umgearbeitete und berichtigte Auflage der thätigsten Verwendung der Herren Sortimenter empfohlen.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhdlg.

[16023.] Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Die Geschworenen-Gerichte

in

England und Frankreich.

(In russischer Sprache.)

gr. 8. 10 S ord. — 7 $\frac{1}{2}$ S netto.

Berlin, den 17. Juni 1868.

B. Behr's Buchhdlg.

E. M. Oettinger, Moniteur des Dates.

Livr. 27. (Sinzendorf-Stubenberg.)

[16024.] ist soeben erschienen und versandt. Prospective auf Verlangen gratis.

G. Schönfeld's Buchhandlung

(C. A. Werner) in Dresden.